

TERMINE

TV Dahn
Donnerstag, 28. März, 20 Uhr, Mitgliederversammlung mit Ausgabe der Sportabzeichen im Haus des Gastes.

ASV Glashütte
Freitag, 29. März, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Sportheim. (sü)

TuS Heltersberg
Freitag, 29. März, 19.30 Uhr, Jahreshauptversammlung im Sportheim.

SG Harsberg
Freitag, 29. März, 19 Uhr, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und Mitgliederehrungen im Dorfgemeinschaftshaus.

ZAHLENSPIEGEL

SCHIESSEN

Oberliga Großkaliberpistole-/Revolver
Marnheim - SG Ludwigshafen II 1130:1139
SV Wörth - SG Hambach 1132:1145
SG Hambach II - Rammelsbach 1129:1138
SG Ludwigshafen - Queidersbach 1156:1145

- 1. SG Hambach 6932
- 2. SG Ludwigshafen 6900
- 3. SG Queidersbach 6855
- 4. SV Wörth 6853
- 5. SC Rammelsbach 6820
- 6. SG Ludwigshafen II 6801
- 7. SG Marnheim 6766
- 8. SG Hambach II 6743

Tageswertung: 1. Karl Hammann, SG Hambach, 393, 2. Jonny Draheim, SG Ludwigshafen, 389, 3. Marcus Goebel, SG Ludwigshafen, 385.

Einzelwertung: 1. Karl Hammann, SG Hambach, 2345, 2. Dr. Jürgen Dosch, SG Ludwigshafen II, 2317, 3. Stefan Theobald, SG Ludwigshafen, 2308.

Pfalzliga West Großkaliberpistole-/Revolver
SV Schopp - SG Schweisweiler 1128:1108
SV Thaleischweiler - Alsenborn 1106:1119
SV Rimschweiler - SV Stambach 1097:1118
SV Pirmasens - SV Heltersberg 1125:1085

- 1. SV Pirmasens 6819
- 2. SV Schopp 6768
- 3. SV Thaleischweiler 6684
- 4. SV Alsenborn 6636
- 5. SV Stambach 6636
- 6. SV Heltersberg 6582
- 7. SV Rimschweiler 6572
- 8. SG Schweisweiler 6435

Tageswertung: 1. Denis Belij, SV Stambach, 393, 2. Manuel Wagner, SV Pirmasens, 387, 3. Michael Bandel, SV Alsenborn, 385.

Einzelwertung: 1. Manuel Wagner, SV Pirmasens, 2341, 2. Denis Belij, SV Stambach, 2314, 3. Richard Dehaut, SV Schopp, 2278.

Bezirksliga West Großkaliberpistole-/Revolver
SV Thaleischweiler II - Lindersb. 1090:1058
SV Lemberg - SV Pirmasens II 1094:1122
SV Münchweiler - Waldfischbach 1111:1098
SSV Merzalben - Thaleischw. III 1093:1082

- 1. SV Pirmasens 6663
- 2. SV Münchweiler 6540
- 3. SV Waldfischbach 6524
- 4. SV Lemberg 6490
- 5. SSV Merzalben 6425
- 6. SV Thaleischweiler II 6343
- 7. SV Thaleischweiler III 6325
- 8. SSZ Lindersbach 6310

Tageswertung: 1. Jürgen Huber, SV Pirmasens II und Thomas Frank, SSV Merzalben, beide 378, 2. Sascha Kiefer, SV Thaleischweiler II, 377, 3. Marcus Seibel, SV Lemberg und Volker Heintz, SSZ Lindersbach, beide 376.

Einzelwertung: 1. Marcus Seibel, SV Lemberg, 2241, 2. Florian Lakas, SV Pirmasens II, 2237, 3. Felix Dreßler, SV Pirmasens II, 2216.

Sportschützenkreis Zweibrücken

Kreisliga Großkaliberpistole-/Revolver
SG Wattweiler - Oberauerbach 1025:1048
SV Stambach II - Oberauerbach II 1059:1067
SC Bottenbach - SV Wiesbach 1103:864

- 1. SC Bottenbach 6598
- 2. SV Oberauerbach 6380
- 3. SV Oberauerbach II 6298
- 4. SV Stambach II 6247
- 5. SG Wattweiler 6179
- 6. SV Wiesbach 4071

Tageswertung: 1. Markus Spreizer, SC Bottenbach, 376, 2. Gerhard Stöckle, SV Stambach II und Michael Fess, SV Oberauerbach II, beide 370, 3. Horst Ziegler, SC Bottenbach, 368. **Einzelwertung:** 1. Horst Ziegler, SC Bottenbach, 2193, 2. Dieter Bauer, SC Bottenbach, 2190.

Kreisliga Luftpistole Auflage
SV Battweiler - SV Rimschweiler 828:814
SV Stambach II - SV Stambach 850:847

- 1. SV Stambach II 850
- 2. SV Stambach 847
- 3. SV Battweiler 828
- 4. SV Rimschweiler 814

Tageswertung: 1. Hilmar Mayer, SV Stambach III, 362, 2. Joshua Lattauer, SC Bottenbach II, 353, 3. Harald Sickmann, SV Oberauerbach III, 345.

Einzelwertung: 1. Joshua Lattauer, SC Bottenbach II, 2109, 2. Hilmar Mayer, SV Stambach III, 2066, 3. Nicole Scherer, SV Oberauerbach III, 1933.

Kreisliga Luftpistole Auflage
SV Battweiler - SV Rimschweiler 828:814
SV Stambach II - SV Stambach 850:847

Tageswertung: 1. Otmar Scherer, SV Stambach, 290, 2. Gerhard Stöckle, SV Stambach II, 289, 3. Horst Schrieder, SV Rimschweiler, 284.

Premiere in Erfweiler und Aus in Heltersberg

Leichtathletik: Winterkirchel-Lauf neu, Lindenparklauf passé

Die genauen Daten für einen neuen Lauf in der Südwestpfalz stehen fest. Am Sonntag, 14. Juli, wird es im Rahmen der Sportwerbetage des TuS Erfweiler den ersten Winterkirchel-Lauf geben. Für den Verein und dessen Laufabteilung ist das Jahr 2019 ein Jubiläumsjahr. Der Gesamtverein blickt auf eine 110-jährige Geschichte zurück und die Laufabteilung des TuS Erfweiler besteht seit zehn Jahren.



Namensgeber und höchster Punkt der neuen Laufveranstaltung des TuS Erfweiler: das 365 Meter hoch gelegene Winterkirchel.

Laufen hat in Erfweiler eine alte Tradition. „In den Nachkriegsjahren gab es auf den Straßen des Ortes alljährlich einen Staffellauf über zehn mal 100 Meter“, erzählt Marco Wagenblatt vom Organisationsteam des Winterkirchel-Laufs.

Der Winterkirchel-Lauf in Erfweiler wird eine Länge von 11,5 Kilometer haben, dabei gilt es, rund 300 Höhenmeter zu bewältigen. Start und Ziel sind am Sportplatz in Erfweiler vorgesehen. Geplant ist eine Strecke rund um den Ort. Zum größten Teil wird es über Waldwege und Trails hoch zum Winterkirchel und dann in einer Schleife wieder zurück zum Ausgangspunkt gehen. Das Winterkirchel liegt 365 Meter hoch auf einem Bergrücken zwischen Erfweiler und Hauenstein und ist mit seinem steilen Schluslauf das Sahnehäubchen des Laufes.

Der Start ist für 10 Uhr geplant. Die Startgebühr für Erwachsene beträgt acht Euro, für Jugendliche sechs Euro.

Bonbon gibt es nach dem Lauf noch eine Verlosung von Sachpreisen unter allen Startnummern.

Weitere Informationen zum Lauf gibt es auf der Homepage des TuS Erfweiler. Dort sind auch Voranmeldungen bis zum 7. Juli möglich.

Während die Organisatoren und Sportler in Erfweiler mit großer Vorfreude ihrem neuen Lauf entgegen fiebern, wurde im 40 Kilometer entfernten Heltersberg gerade ein Traditionslauf beendet. Nach 15 oft sehr erfolgreichen Veranstaltungen wird der Lindenparklauf ab diesem Jahr nicht mehr stattfinden. Gerade Mal 43 Starter standen im vergangenen Jahr beim Hauptrennen noch am Start. Viel zu wenig für den riesigen Aufwand, den die Helfer des TuS Heltersberg im Vorfeld zu bewältigen hatten.

Dieter Kriegshäuser, der über viele Jahre der maßgebliche Mann in der Organisation des Laufes war, ist Realist. Hitze und ungünstige Startzeiten lässt er als alleinige Gründe nicht gelten. Ein gewisses Desinteresse bei Teilnehmern sowie Zuschauern sind auch ihm nicht verborgen geblieben. „Vielleicht gehen wir neue Wege und knüpfen an die beiden erfolgreichen Crossveranstaltungen der letzten Jahre an“, berichtet der ehemalige Polizist auf PZ-Anfrage. Denn ganz ohne eine Laufveranstaltung ist die Läuferhochburg Heltersberg kaum vorstellbar. (hap)

www.tus-erfweiler.de



Nur 43 Starter waren 2018 noch am Start beim Hauptlauf über zehn Kilometer in Heltersberg. Deshalb kommt das Aus für den Lindenparklauf nicht überraschend. (Fotos: Pertsch)

Vom Teenager bis zum rüstigen Rentner – fit sind sie alle

50 Personen absolvieren in der Pirmasenser Sportabzeichengruppe Disziplinen erfolgreich – Training beginnt am 23. April

Ein Jahr lang gemeinsam Sport treiben, das verbindet. Der gleiche Spaß, der gleiche Schmerz und der gleiche Stolz schmiegt Menschen eng zusammen. Die Rede ist von jungen und älteren Sportlern, die sich auch im vergangenen Jahr wieder dem Erringen des Deutschen Sportabzeichens gestellt haben.

Felix Klein ist mit 17 Jahren der jüngste geehrte Sportler und bekam das Jugendabzeichen. Trotzdem ist er bereits ein alter Hase. Denn seit Kindertagen ist er auf der Sportanlage in der Spesbach beim Training dabei.

Noch viel länger dabei sind die rüstigen Rentner Heinfried Wulfes (78) mit 36 Teilnahmen, Walter Haag (80) mit 35 Teilnahmen und Helmut Ha-

se (80) mit 40 Teilnahmen.

Nicht nur für die drei Senioren, auch für Prüfer Dieter Erhard (81), der zusätzlich noch als Kampfrichter im Leichtathletik-Verband tätig ist, heißt es auch 2019 „auf ein Neues“. Wer rastet, der rostet. So sieht es auch ein Großteil der Anwesenden. Viele von ihnen haben den Termin für den Trainingsbeginn bereits dick in ihrem Kalender angestrichen. Es ist der

23. April um 17.30 Uhr im Stadion in der Spesbach.

Das Deutsche Sportabzeichen ist ein Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter und wird an Männer und Frauen verliehen, die in einem Kalenderjahr die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports und wird als Leistungsab-

zeichen für überdurchschnittliche und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit verliehen. Die Verleihung erfolgt durch die Ausstellung einer Urkunde. Die Teilnahme ist kostenlos, nur die Prüfung kostet eine geringe Gebühr.

Informationen und das persönliche Anforderungsprofil gibt es im Internet. (hap)

deutsches-sportabzeichen.de

Britta Jung schneller als ältere Konkurrenz

Kanuslalom: Südwestpfälzer in guter Frühform

Die Slalomkanuten aus der Südwestpfalz sind am Wochenende beim ersten Wettkampf in Waldkirch bei Freiburg erfolgreich in die Saison gestartet. Bei einem für diese Jahreszeit ungewöhnlich hohem Wasserstand auf der Elz und strahlendem Sonnenschein bewiesen die Sportler aus Pirmasens und Höheischweiler ihre gute Frühform.



Der 13-jährige Pirmasenser Slalomkanute startet erfolgreich in die Saison. (Foto: Privat)

Bei den zehn- bis zwölfjährigen Schülerinnen B ging Britta Jung aus Höheischweiler an den Start. Aufgrund einer bärenstarken Saison 2018 beschlossen die Trainer der Wassersportfreunde Zweibrücken, die neunjährige Sportlerin eine Altersklasse höher an den Start zu schicken. Folglich ging Britta mit geringen Erwartungen aber viel Leidenschaft ins Rennen. Ihr erster Lauf war durchwachsen, da ihr mehrere Fahrfehler unterliefen. Umso erstaunlicher war das Comeback im zweiten Lauf, bei dem sie sich um zwölf Sekunden steigerte. Mit diesem bravourösen Lauf dominierte gewann sie überraschenderweise die Goldmedaille.

Ihr 16-jähriger Bruder Holger Jung debütierte in der Altersklasse der Junioren (16 bis 18 Jahre) und sah den Wettkampf als Vorbereitung für die kommenden nationalen Qualifikationswettkämpfe. In seinem ersten Lauf war Holger wohl noch zu sehr mit den Fahrfehlern seiner Schwester beschäftigt, da er genau wie sie den ersten Lauf in den Sand setzte. Mit seinem zweiten Lauf bewies Holger Jung jedoch seine Klasse. Mit drei Sekunden Vorsprung belegte er Rang zwei.

Nicht ganz rund lief es für Britta Jung im Mannschaftslauf zusammen mit Julius Didi und Loris Ellrich. Das Trio hatte nur einen Lauf, um sein Können unter Beweis zu stellen. Doch fehlte es dieses Mal an der richtigen Absprache, um ganz vorne mitzufahren. Somit belegte die Mannschaft „nur“ Rang sieben.

Im Herbst wechselte der 13-jährige

ge Pirmasenser Simon Schiel von den Wassersportfreunden Zweibrücken zum KSV Bad Kreuznach und ging im Feld der Schüler A für seinen neuen Verein erstmals auf Medaillenjagd. Seine Bilanz: zwei Siege und zwei dritte Plätze. Sowohl im Einer-Kajak als auch im Einer-Canadier, in dem knieend und mit einem Stechpaddel manövriert wird, fuhr Simon Schiel auf den dritten Platz. „Simon hat fantastische Fortschritte gemacht und lag in beiden Disziplinen lediglich eine Sekunde hinter dem Zweitplatzierten“, lobte KSV Trainer Stefan Senft.

Mit diesen beiden dritten Plätzen gab sich der Schüler des Immanuel-Kant-Gymnasiums noch nicht zufrieden und fuhr in der Kajakmannschaft in einem fehlerfreien Lauf mit seinen Vereinskameraden Paulina Pirro und Pascal Roth zum Sieg. Gleiches gelang ihm dann noch mit seinen Canadierkollegen Paulina Pirro und Pascal Dietz, mit denen er bereits im vergangenen Jahr deutscher Vizemeister wurde. „Ich bin voll und ganz in Bad Kreuznach angekommen und fühle mich hier großartig aufgenommen und aufgehoben“, fasste Simon Schiel seine ersten Erfahrungen im neuen Team zusammen. (PZ)

Dylan Sodji wechselt zum SV Hermersberg

Die Freunde Christoph Stemmler und Dylan Sodji wechseln nun doch nicht, wie ursprünglich geplant, gemeinsam von Fußball-Verbandsligist SG Rimschweiler zu einem anderen Verein. Während der

23-jährige Außenbahnspieler Stemmler nach dieser Saison zum Saarländligisten Borussia Neunkirchen wechselt (wir berichteten gestern), zieht es den gleichaltrigen Dylan Sodji zum SV Hermersberg, der als Spitzenreiter der Bezirksliga vor dem Aufstieg in die Landesliga steht. (PZ)



50 Sportler aus Pirmasens und dem Umland nahmen im Sportjahr 2018 erfolgreich an der Prüfung zum Sportabzeichen teil und wurden jetzt dafür mit einer Urkunde geehrt. (Foto: Pertsch)